

Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand während meiner Assistententätigkeit am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Controlling sowie meiner Tätigkeit als Berater bei der BMS Consulting GmbH, Düsseldorf. Sie wurde im Wintersemester 2011/2012 als Dissertationsschrift an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster angenommen. Besonderen Dank möchte ich meinem akademischen Lehrer und Erstgutachter Herrn Prof. Dr. Wolfgang Berens aussprechen. Die Möglichkeit zur Vereinbarkeit von Lehrstuhl-tätigkeiten, Beratungsaktivitäten und Promotion sowie die von ihm verfolgte Integration von Wissenschaft und Praxis haben die Promotionszeit zu einem lehrreichen Erlebnis werden lassen. Herrn Prof. Dr. Heinz-Lothar Grob danke ich recht herzlich für die Übernahme des Zweitgutachtens.

Großer Dank gilt auch Herrn Dr. Andreas Siemes und Herrn Dr. Klaus Segbers, die in unvergleichlicher Weise die notwendigen Rahmenbedingungen geschaffen haben, um die Promotion erfolgreich abzuschließen. Gleichzeitig bedanke ich mich bei den Lehrstuhlkollegen in Münster, die trotz räumlicher Distanz eine große Unterstützung bei den kleinen und großen Herausforderungen der Promotion waren, und den Arbeitskollegen in Düsseldorf, die ein gerüttelt Maß zu einer offenen und familiären Unternehmenskultur beitragen, die eine wichtige Stütze bei einem Promotionsvorhaben ist.

Sehr, sehr herzlich möchte ich mich bei meinen Freunden Thorsten Albers, Benjamin Becker, Frank Bellmann, Alexander Eiting, Martin Graumann, Karsten Kraume, Marcel Kolm, Stephan Meinecke, Jörg Micheel, Martin Schmidt und Florian Witt bedanken, die durch ihre Freundschaft bewusst und unbewusst Leuchttürme in dunklen Zeiten waren und so dazu beitrugen, dass ich den Kurs nicht aus den Augen verlor.

Meinen Eltern und meinen Geschwistern danke ich von Herzen dafür, dass sie stets an mich geglaubt, mich gefordert und gefördert haben. Ohne diesen Rückhalt wäre eine Promotion eine nicht zu meisternde Herausforderung gewesen.

Meinen tiefsten und herzlichsten Dank möchte ich an Lina Wenninger richten, die trotz zahlreicher Entbehnungen mit unendlichem Verständnis und Liebe in nicht ermesslicher Weise zu mir gestanden hat.

Ich widme diese Arbeit Anna Schwering, die an mich in unvergleichlicher Weise geglaubt hat, und Jacob, der unser nächstes großes Vorhaben ist.

Reken, im Mai 2012

Dipl.-Kfm. Florian Wüller, BSc

